

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
am 07.09.2021

Tagungsort: Rochdale-Raum, 2. OG, Altes Rathaus
Beginn: 17:02 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 17:42 Uhr

Anwesend:

CDU

Frau Elke Grünewald
Herr Bernd Henrichsmeier
Herr Carsten Krumhöfner
Herr Steve Kuhlmann

SPD

Frau Ayla Avvuran
Herr Heiko Hagemann
Herr Björn Klaus
Herr Prof. Dr. Riza Öztürk

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Jana Bohne
Frau Hannelore Pfaff
Herr Klaus Rees

FDP

Herr Gregor vom Braucke

Die Partei

Herr Robin Lendla

Die Linke

Herr Dr. Dirk Schmitz

Schriftführung

Frau Jessica Zippert

Nicht anwesend:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Vorsitzender Herr vom Braucke begrüßt die Anwesenden zur 4. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses.

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Benchmark IT-Rahmenvertrag

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2098/2020-2025

Am 01.01.2019 trat ein überarbeiteter IT-Rahmenvertrag in Kraft, der eine Regelung enthält, die es dem Auftraggeber (Stadt Bielefeld) ermöglicht, im Turnus von nicht kürzer als zwei Jahren einen Markttest (IT-Benchmark) der Preise für die erbrachten Leistungen als Ganzes oder in Teilbereichen (Leistungsbündel) zu verlangen.

Dieses Recht wurde von der Stadt erstmalig in 2020 ausgeübt. Das Ergebnis dieses Benchmarks wird von Herrn Wolff von der Firma microfin in einem Videovortrag anhand einer Präsentation vorgestellt. Danach liegen die Service-Preise weitgehend in einem marktüblichen Bereich, z T. darunter. Aus dem Ergebnis lasse sich kein Handlungsbedarf erkennen.

Im Anschluss an die Präsentation stellt Herr vom Braucke die Frage, wie die Zusammenlegung der IT-Leistungen mehrerer Kommunen zu einem gemeinsamen Rechenzentrum zu beurteilen sei. Herr Wolff führt dazu aus, dass die Auslastung einzelner Rechenzentren zurzeit nachweislich rückläufig seien und sich dieser Trend wohl auch in Zukunft fortsetzen werde. Die Zusammenlegung von IT-Leistungen einzelner Kommunen zu einem Rechenzentrum könne daher sinnvoll sein.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 2 Beratung des Haushaltsplan- und Stellenplanentwurfs 2022

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2183/2020-2025

Der Haushaltsplan- und Stellenplanentwurf 2022 wird in 1. Lesung in den Rechnungsprüfungsausschuss eingebracht.

Frau Grünewald meldet sich zu Wort und fragt nach den Aussichten, ob durch entsprechende Stellenausschreibung beim Rechnungsprüfungsamt eine qualifizierte Fachkraft eingestellt werden könne, die die Beauftragung eines externen Wirtschaftsprüfers entbehrlich machen würde.

Frau Ilgen betont, dass bereits bei zurückliegenden Bewerberauswahlverfahren entsprechende Personen ihr Interesse bekundet hätten und dass dies somit nicht aussichtslos sei. Die Bewerberlage zum Ausschreibungszeitpunkt sei abzuwarten.

-1. Lesung -

Gregor vom Braucke

Jessica Zippert